

# Gottesdienst des Krankenpflegevereins 2017

(3. Sonntag im Oktober)

Thema: „Sorge und Fürsorge, woher nehme ich die Kraft?“

Musikgruppe: Impuls

Sonntag: 15. Oktober 2017 um 10:30 Uhr



Einzug	Lied: Was uns verbindet	Impuls
Liturg. Gruß		P. Trojan
Einleitung	<p>Wir - die Ausschusmitglieder des Krankenpflegeverein Schönenberg haben uns für unseren diesjährigen Gottesdienst das Thema „<b>Sorge und Fürsorge, woher nehme ich die Kraft?</b>“ herausgesucht. Wir finden: Ein sehr alltägliches Thema, ja sogar ein fundamentales. Es begegnet uns in der Familie und der Ehe, in der Pflege, im sozialen Wirken, im Ehrenamt, in der Kirchengemeinde, den örtlichen Vereinen, im Pastoralen Dienst, der Glaubensweitergabe. Das sind nur einige wenige von unzähligen Wirkungsfeldern die unsere Sorge und Fürsorge beanspruchen, die allerdings nicht immer ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen sind.</p>	

**Die Sorge ist zunächst, die Sorge für sich selbst.**

Um sein Leben selbstbestimmt leben zu können muss jeder für sich sorgen. Jeder muss sich selbstverantwortlich um sein eigenes und gelingendes Leben kümmern.

**Wir sind aber auch auf die Fürsorge anderer angewiesen.**

Das gilt keineswegs erst in Notlagen. Denken Sie nur an die lange Phase der Abhängigkeit jedes Menschen von elterlicher Fürsorge in der Kindheit. Im Erwachsenenleben sind wir auf unseren Partner, unsere Freunde und auf die Gemeinschaft angewiesen.

Besonders bewusst wird uns diese Angewiesenheit allerdings erst oft in Notlagen.

**Wir sorgen uns also um so Vieles.**

Eltern sorgen sich um ihre Kinder, Kinder sorgen sich um ihre älter werdenden Eltern oder sogar um beides. Großeltern Sorgen sich um ihre Enkel. Der Eine oder Andere sorgt sich um seinen Arbeitsplatz und so um sein Auskommen. Wir sorgen uns um die Gesundheit, um den Frieden in der Welt und dazwischen auch noch die Selbstsorge? Werden wir den Erwartungen der Sorge und Fürsorge in unsrer heutigen Zeit eigentlich gerecht?

Schaffen wir das, schaffe ich das überhaupt?

Ein Spannungsfeld, dem wir täglich ausgesetzt sind.

Was sollen wir tun?

*Kurze Stille*

Kyrie	<p><b>Kyrie-Rufe</b></p> <p>Herr Jesus Christus, Sorgen und Probleme beherrschen unseren Alltag. Herr, erbarme dich unser. <b>Alle:</b> Herr erbarme dich unser.</p> <p>Herr Jesus Christus, Die Angst vor der Zukunft beunruhigt mehr und mehr die Menschen. Christus, erbarme dich unser. <b>Alle:</b> Herr erbarme dich unser.</p> <p>Herr Jesus Christus, Du schenkst uns das Geschenk deiner Nähe. Herr, erbarme dich unser. <b>Alle:</b> Herr erbarme dich unser.</p>	
Vergebungsbitte		P. Trojan
Gloria	Lied: Gloria-Ehre sei Gott	Impuls
Tagesgebet	<p>Barmherziger Gott, Gastfreundschaft wird im Orient groß geschrieben, zumal die Umgebung oft unwirtlich oder lebensbedrohlich ist. Wir bitten dich, öffne uns Geist und Herz, damit wir dein Wort hören und verstehen, was du uns mit deiner Gastfreundlichkeit und Fürsorge hier vermitteln willst. Darum bitten wir durch Jesus Christus...</p>	P. Trojan

Lesung aus dem Buch Genesis

**Gott zu Gast bei Abraham**

Der Herr erschien Abraham bei den Eichen von Mamre. Abraham saß zur Zeit der Mittagshitze am Zelteingang.  
Er blickte auf und sah vor sich drei Männer stehen. Als er sie sah, lief er ihnen vom Zelteingang aus entgegen, warf sich zur Erde nieder und sagte: Mein Herr, wenn ich dein Wohlwollen gefunden habe, geh doch an deinem Knecht nicht vorbei!  
Man wird etwas Wasser holen; dann könnt ihr euch die Füße waschen und euch unter dem Baum ausruhen.  
Ich will einen Bissen Brot holen und ihr könnt dann nach einer kleinen Stärkung weitergehen; denn deshalb seid ihr doch bei eurem Knecht vorbeigekommen. Sie erwiderten: Tu, wie du gesagt hast.  
Da lief Abraham eiligst ins Zelt zu Sara und rief: Schnell drei Sea feines Mehl! Rühr es an und backe Brotfladen!  
Er lief weiter zum Vieh, nahm ein zartes, prächtiges Kalb und übergab es dem Jungknecht, der es schnell zubereitete.  
Dann nahm Abraham Butter, Milch und das Kalb, das er hatte zubereiten lassen, und setzte es ihnen vor. Er wartete ihnen unter dem Baum auf, während sie aßen.  
Sie fragten ihn: Wo ist deine Frau Sara? Dort im Zelt, sagte er.  
Da sprach der Herr: In einem Jahr komme ich wieder zu dir, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben.

Lesung:  
Gen. 18,1-10a

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang	Lied: Komm heut kehr ich ein bei dir	Impuls
Evangelium	<p><b>Martha und Maria: Lk 10,38-42</b></p> <p>Sie zogen zusammen weiter und er kam in ein Dorf. Eine Frau namens Martha nahm ihn freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Martha aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Sie kam zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Martha, Martha, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden.</p>	P. Trojan
Predigt		Pater Trojan
Glaubensbekenntnis	gesprochen	
Fürbitten	<p>Was sollen wir tun? Wie sollen wir unseren Glauben leben und wie können wir in heutiger Zeit deine Botschaft der Gastfreundschaft, der Sorge und Fürsorge in unsere Gesellschaft erfahrbar machen, ohne dass uns nicht, wie Martha vor lauter Arbeit der Kragen platzt.</p>	Pater Trojan

1. Sorgen, Aufgaben und Verantwortung nehmen uns im Alltag oft fast ganz in Beschlag. Hilf uns Zeit zu finden auf Dein Wort zu hören und daraus zu leben, ganz Ohr zu sein, wie **Maria**.  
Herr unser Gott,  
Du Quelle des Glaubens sei uns nahe als Helfer und Beschützer.

**Alle:** Wir bitten dich erhöre uns

2. Oft gelangen wir wie **Martha** an Grenzen, weil viel in der Familie, in Vereinen oder Ehrenamt von uns erwartet wird, was wir nicht alleine leisten können. Schicke uns immer wieder gute Helfer und den Mut auch immer wieder Nein zu sagen.  
Herr unser Gott,  
Du Quelle des Glaubens sei uns nahe als Helfer und Beschützer.

**Alle:** Wir bitten dich erhöre uns

3. Es gibt einmalige Chancen im Leben, die wir uns nicht entgehen lassen sollten. **Maria** ergreift so eine einmalige Chance. Jetzt ist Jesus da. Jetzt kann sie auf seine Botschaft hören. Morgen ist die Chance vorbei. Lass auch uns heute diese Chance ergreifen und jetzt zuhören.  
Herr unser Gott,  
Du Quelle des Glaubens sei uns nahe als Helfer und Beschützer.

**Alle:** Wir bitten dich erhöre uns

4. In der Schnelligkeit der Zeit bleibt oft wenig Raum für persönliche Begegnung. Mache uns sensibel für die Zeiten des Miteinanders mit Gott und mit Menschen, damit wir nicht wie **Martha** uns im Alltagsgeschehen verlieren.  
Herr unser Gott,  
Du Quelle des Glaubens sei uns nahe als Helfer und Beschützer.

**Alle:** Wir bitten dich erhöre uns

5. Nur wer hört was Gott will, kann tun was Gott will. Wer nicht hört weiß auch nicht was man von ihm will, also **Maria und Martha**. Hilf uns, dass wir nicht dazu verleitet werden uns unserer Verantwortung bei der Umsetzung im Alltag zu entziehen.  
Herr unser Gott,  
Du Quelle des Glaubens sei uns nahe als Helfer und Beschützer.

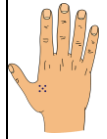
**Alle:** Wir bitten dich erhöre uns

6. Die Hoffnung auf den ewigen Frieden und die ewige Freude bei Gott prägt unser Leben. Heute möchten wir besonders unserer verstorbenen Mitglieder gedenken, deren Leben mit **Sorge und Fürsorge** aber auch im Vertrauen auf Dich geprägt war. Nimm sie auf in Deine bleibende und fürsorgende Gegenwart.  
Herr unser Gott,  
Du Quelle des Glaubens sei uns nahe als Helfer und Beschützer.

**Alle:** Wir bitten dich erhöre uns



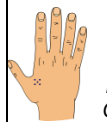
**Maria**  
zeigen  
und nach  
der Bitte  
zur Quelle  
legen



**Martha**  
zeigen  
und nach  
der Bitte  
zur Quelle  
legen



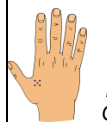
**Maria**  
zeigen  
und nach  
der Bitte  
zur Quelle  
legen



**Martha**  
zeigen und  
nach der  
Bitte zur  
Quelle  
legen



**Maria und  
Martha,**  
beide Seiten  
zeigen und  
nach der Bitte zur  
Quelle legen



**Martha**  
zeigen und  
nach der  
Bitte zur  
Quelle  
legen

Darum bitten wir dich durch Christus unsern Herrn: AMEN.

Pater Trojan

Gaben- bereitung	Lied: Nimm, Herr unsere Gaben	Impuls
Gabengebet	Guter Gott, wie Abraham die drei Fremden bewirte hat, so hast auch du uns geladen, deine Gäste zu sein. Brot und Wein sind nun bereit und wir bitten dich: Lass uns aus diesen Gaben die Kraft und den Mut erwachsen, deine Liebe bedingungslos zu leben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn...	Pater Trojan
Sanctus	Lied: Heilig, Leben du	Impuls
Vater unser	gesprochen	
Friedensgruß		P. Trojan
Friedenslied	Lied: Gib uns Leben aus dem Geist	Impuls
Lamm Gottes	gesprochen	
Kommunion	Musik zu Kommunionausteilung: Amicitia	Impuls
Dank	Lied: Lenk unsere Sorge auf den richtigen Weg	Impuls
Gebet/ Meditation	Die Quelle in mir: Unterhalb meiner Erschöpfung, meiner Müdigkeit, strömt auf dem Grund meiner Seele eine Quelle, die nie versiegt. Wenn ich mit dieser Quelle in Berührung bin, dann strömt es wieder in mir. Dann fühle ich mich wieder frisch. Dann kann ich trotz meiner Müdigkeit durchlässig werden und jetzt im Augenblick das tun, was gerade von mir gefordert wird. Nicht mehr ich muss dann etwas leisten – es fließt vielmehr durch mich hindurch. <i>(Anselm Grün)</i> <b>Mich von Deiner Quelle berühren lassen: - „Das will ich tun“</b>	
Schlussgebet	Gastfreundlicher und fürsorgender Gott, wir durften wieder hautnah deine Liebe erfahren. Wir bitten dich: Bleibe nun bei uns und gib, dass dieses hl. Mahl weiter in uns wirke und bewirke, dass wir Wichtiges und Notwendigen von Banalem zu unterscheiden wissen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn...	P.Trojan
Mitteilungen		P.Trojan
	Wie bereits anfangs erwähnt: „Sorge und Fürsorge“ eine alltägliche Herausforderung im Tun und im Glauben, auch bei uns im Krankenpflegeverein Schönenberg. Wenn Sie uns bei der Sorge und Fürsorge für unsere Gemeindemitglieder unterstützen möchten, können Sie das gerne tun. Im Übrigen, fördern wir bei Inanspruchnahme der Familienpflege Ostalb, auch junge Familie die in Not geraten sind gleichermaßen, wie die Mitglieder die den Dienst der Sozialstation ST.MARTIN in häuslicher Pflege in Anspruch nehmen.	

**Unser Leitmotiv:**

**„Solidarität aus christlicher Verantwortung für Jung und Alt“**

bietet die Möglichkeit als förderndes Mitglied zu helfen und so zum Gelingen unseres Wirkens in der Kirchengemeinde beizutragen. Darüber hinaus könnte auch Ihnen selbst einmal eine Unterstützung durch den Krankenpflegeverein zu Gute kommen.

Die Flyer dazu liegen an den Ausgängen der Kirche aus. Gerne beantworten wir auch ihre Fragen. Sprechen Sie uns doch einfach an oder informieren sich auf der Schönenberger Homepage unter der Rubrik „Krankenpflegeverein“, wo Sie auch zeitnah die Texte unseres heutigen Gottesdienstes finden.

Segen		P.Trojan
Schlusslied	Lied: Wer da ein Herz hat	Impuls
Auszug	INSTRUMENTAL: Die Freude von heute	Impuls